Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 33 (1907)

Heft: 22

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

M. A. in B. Bir wollen der Keckaktion.

M. A. in B. Bir wollen der Entwicklung dieser Dinge noch weiter abwarten. Immerhin haben diese Bestredungen unsere volle Sympathie. — X. von Y., Bataillon in Z. Das ift allerdings "schröcklich", daß der dert. Offizier Ihnen zumutet während der Felddienstildungen dei dem nassen Wetter ins seuchte Gras zu knien und Ihren auf Ihre patriotische Weigerung die ichnöbe Bennerkung au den Kopf warf "er könne nicht sitt jeden Mann einen Tepude legen lassen." Wenden Sie sich doch schleunigst an Herrn Dr. Br. — Gr. Das Gedicht ist viel zu lang sir unß; ein guter Gedanke und zwei bessere Strophen wären uns millkommen gewesen. — H. in B. Ihre Einsendungen stören uns nicht im Geringsten, nicht einumal im Schlase. — C. v. T. Besten Dank, näheres darüber dreftlich. — Th. S. in L. Das waren unvergestich schwie Tage in dem berrlichen Lugano, welchen die liedenswürdige Aufmerksamtett der Jamitse Suhr worte ausselber den Widage noch die Krone aussehren Sie von Göthe. Schiller, heine und andern solchen Stribenten "entlehnt", aber — das it ja unter Kollegen ganz egal. — M. in K. Sie schreiben uns: Rach Aufnahme des Gedichtes würden

Sie sich zu erkennen geben. Num sind wir aber aller Mühe enthoben, denn wir daben Sie schon aus Ihrem Gedichte zur Genüge kennen gelernt. — Puck, Falk, Hilarius-Horsa. Besten Dank und Gruß. — F. R. in B. Ihre Unstickten schie in einem Tagesdlatte entwickeln. Der N. darf nicht polemisseren, wie schon des Destern an dieser Stelle bemerkten. — A. W. in Z. Dank und Gruß. Sie sehen aus heutiger Nummer wie mitstüßlend wir sind. — F. A. in B. Que es Grüebli an Niggi und Boppi, sie dörset no östers do. — A. S. in B. Gelegentlich, vor läusig besten Dank. — Frau G. Sie klagen, daß Ihr Söhnden solch ein Schlingel sei und sitt sie ein alte Geschichte; sehr oft kosten dah ein Schlingel sein Neubau. — Kaligula. Die Geschichte ist allerdings sehr sibel aber wir düren leider die Allenda. — Kaligula. Die Geschichte ist allerdings sehr sibel aber wir düren leider die Ziehung der 1 Fr. Lotterie zugunsten der Kapellenbauten auf Göscheneralp und Urnerboden (Haupttresser 30,000 und 20,000 Fr.) dessnitz und endgültig am 26. und 27. Juni 1907 in Altdorf statt. Die Ziehung ist öffentlich und steht unter Aussicht der Regierung.

An schönster Lage Zürichs gelegen.

Mässige Preise. Haus neu eröffnet, mit allem Komfort ausgestattet.

Terrassen-Restauration. — Grossartiger Park.

Lift. — Das ganze Jahr offen. — Zentralheizung.

Dolderbahn (Tramstation Römerhof).



am Albis (Linie Zürich-Affoltern-Zug).

Idyllische, ruhige und staubfreie Lage, prächtiges Alpenpanorama; für Frühjahrs-, Sommet- und Herbstaufenthalt geeignet. Grosser Tannenwald mit bequemen Wegen in nächster Nähe. Vollständig renoviert und neu möbliert. Pensionspreis (4 Mahlzeiten. inkl. Zimmer) von Fr. 5. — an. Für Familien spezielle Arrangements.

A. Däster, zugleich Besitzer des Hotel "Schiff" in Zürich, altbekannter bürgerlicher Gasthof.



66 Patentiertes tätiges angel-Gerät für Sportfischer und

Schnurleger. Jeder Angler kann gleichzeitig mehrere Apparate bedienen. Preis Fr. 2.50. 17

Fabrikant J. GÜNTHER, Arbon.

der 1 Frs.-Lotterie Balsthal mit nwärtig schönstem Plan Fr. 40.000, 0, 10.000, 5000 gewinnen möchte, reibe an das Haupt-Lose-Versandtdépôt

Frau Hirzel-Spörri, Zug. Total 7515 Treffer.

Auf 10 ein Gratislos

rVelangen Sie überall



Stahlspähne arke Eule"

es sind die besten Wirz & Fischer, Stahlspähne-Fabrik Reinach (Aargau).

Gummi-Mäntel

auch als gewöhnliche Mäntel tragbar für Damen und Herren. Offizierspaletots und Pelerinen, Automobilanzlige nur 250 Gr. wiegend, Lederanzlige für Chauffeur, Kutscherröcke in grosser Auswahl nach Mass, in dringenden Fällen in 12 Stunden, alles in prima engl. Ware. 113b

Specker's Wwe., Zürich, Kuttelgasse 19,

Preislisten und Musterkollektionen zu Diensten.





Bar- oder Teilzahlung.

Verlangen Sie gratis unsere neuesten Kataloge über: Uhren, Musik-Instrumente, Schiesswaffen, Feldstecher, Reisszeuge, Photogr. Apparate, Barometer etc. Exportund Versandthaus, Bederstrasse 17/25, Zürich.

f. Zeitungen, Kataloge etc. Ernst Doelker, Militärstrasse 48—50. elektr. Betrieb, - Zürich - Telephon 394.

Creditreform Zürich

Sektionsbureau des 1888 gegründeten Schweiz. Verbandes mit 43 Filiabureaux Informationen (Spezial-Auskünfte). Gütlicher und gerichtlicher Incasso (Schweiz und Ausland) Vertretung in Konkursen und Nachlass-Verträgen Controll-Listen für Mitglieder.

eschäftsführer: H. Peter. Bahnhofstrasse 67.

5 kg per N Rabarber, Fr. 1.50.

R. König, Seebach, Zürich.